

25 Jahre AQUABASE® & 10 Jahre AQUABASE® Plus

NEXA AUTOCOLOR® ist Garant für Innovationen mit Weitsicht

Heute längst Standard, Anfang der 1990er zukunftsweisende Technologie: Mit dem Launch des weltweit ersten Wasserbasislacksystems 1992 war Lackhersteller Nexa Autocolor der Zeit weit voraus. 2017 feiert Aquabase seinen 25. Geburtstag – und punktet auch in der zweiten Generation Aquabase Plus mit hervorragenden Produkteigenschaften.

Ein Erfolgsprodukt begeht aktuell ein großes Jubiläum: Es ist 25 Jahre her, seit Nexa Autocolor (ehemals ICI Autocolor) den Autoreparaturlackmarkt mit der Einführung des ersten Wasserbasislackes revolutionierte. „Heute sind wasserbasierte Applikationssysteme Standard in der Lackierkabine, doch als Aquabase Anfang der 1990er-Jahre auf den Markt kam, war unser System das erste seiner Art“, erinnert sich Adrian Ball, heute Marketing Manager Nexa Autocolor und damals Teil des Entwicklerteams in Slough, England. „Viele haben uns belächelt, wir waren uns jedoch sicher, dass in dieser Technologie viel Potenzial steckt, und haben hier kontinuierlich weitergemacht.“

Das Beste seiner Art: Aquabase überzeugte rund um den Globus

Mit Erfolg: Schnell überzeugte das innovative System im Praxisalltag der Karosserie- und Lackierbetriebe auch Zweifler von seinen hervorragenden Produkteigenschaften, wurde das weltweit führende Wasserbasislacksystem – und blieb dies auch, als der Wettbewerb nachzog. Adrian Ball: „Aquabase® basiert auf unserer patentierten Microgel-Technologie und ermöglichte den Werkstätten so eine bis dato nie erreichte Farbtongenauigkeit sowie eine Minimierung des Zeitverbrauchs und der Fehlerquote, sparte zudem Materialkosten ein.“ Der Grund: Die bis dahin eingesetzten lösungsmittelhaltigen Mischlacke mussten vor dem Ausmischen sehr gründlich gerührt werden, um die für die Applikation nötige homogene Konsistenz zu erhalten. „Wurden diese Mischlacke vor ihrem Einsatz nicht optimal aufgerührt, ergab sich häufig das Problem, dass die Farbtonpigmente sich absetzten und der lackierte Farbton nicht passte, egal wie genau dieser ermittelt und egal wie exakt die für die entsprechende Farbtonformel nötigen Komponenten zusammengestellt wurden“, so Adrian Ball. „So mussten Lackierungen erneut durchgeführt werden, was den Zeit- und Materialaufwand deutlich erhöhte.“

Geschüttelt, nicht gerührt: *Aquabase* optimiert die Wirtschaftlichkeit im Betrieb

Aquabase setzte dem ein Ende: Aufgrund der hier verwendeten Microgel-Technologie setzen sich die in den Mischlacken des Wasserbasissystems genutzten Pigmente nicht ab, müssen die Applikationsprodukte nicht gerührt werden – damals und heute ein immenser zeitlicher und qualitativer Vorteil des klugen Systems für die Karosserie- und Lackierbetriebe.

Zudem erlaubte bereits die erste Generation *Aquabase* das akkurate Ausmischen auch sehr kleiner Materialmengen per Hand. Adrian Ball: „Ein großer Nachteil der Arbeit mit lösungsmittelhaltigen Mischlacken war, dass nur ca. 30 Prozent des fertig ausgemischten Materials auch wirklich Mischlack war. Der Großteil bestand aus Additiven und Verdünnern. Um hier eine exakte Farbgebung zu erreichen, musste eine entsprechende Mehrmenge an Material ausgemischt werden, als für die Beschichtung eigentlich notwendig war. Mit *Aquabase* aber konnten auch kleinste Mengen bei besten Farbergebnissen akkurat ausgemischt werden.“

***Aquabase* für mehr Farbtongenauigkeit, mehr Qualität, mehr Umweltschutz**

Darüber hinaus nivellierte das *Aquabase*-System die durch unterschiedliche individuelle Lackiertechniken auftretenden Unterschiede, erhöhte auch hier die Qualität und Farbtongenauigkeit bei der Unfallinstandsetzung. Darüber hinaus reduzierte das System Emissionen und war damit den erst später gesetzlich geforderten Regelungen weit voraus. „Über acht Jahre haben wir von der ersten Idee eines wasserbasierten Lacksystems bis zum Launch von *Aquabase* an der Entwicklung gearbeitet, tausende von Tests durchgeführt, ehe die erste Werkstatt unser neues Produkt im Testbetrieb anwandte“, so Adrian Ball. „Dann kam *Aquabase* im Alltag in unseren Partnerbetrieben zum Einsatz. Mehr und mehr erkannten schnell die Vorteile des neuen Lacksystems und tauschten ihre konventionellen Systeme gegen den Wasserbasislack ein. Sie waren damit der Zeit voraus, Pioniere der neuen Lackgeneration! Wir waren sehr stolz auf unser neues Produkt – und haben direkt weitergearbeitet. Wir wussten: In dieser Technologie steckt noch sehr viel mehr Potenzial.“

***Nexa Autocolor* treibt Forschung und Entwicklung kontinuierlich voran**

So entwickelte *Nexa Autocolor* mit Fast Aquadry etwa das weltweit erste vollautomatische Trocknungssystem für Wasserbasislacke, brachte mehrere neue Mischlacke auf den Markt, die die Trocknungsgeschwindigkeit und Farbtongenauigkeit optimierten.

Aquabase wurde der weltweit führende Wasserbasislack.

Auf dieser Erfolgsstory wollte sich *Nexa Autocolor*, mittlerweile nun Teil des PPG Konzerns, allerdings nicht ausruhen und gemäß seiner Kernkompetenz wurde weiterentwickelt.

Adrian Ball: „Alle Erfahrungen aus der Praxis flossen in die Entwicklung der zweiten Wasserbasislackgeneration ein. Nach sechs Jahren weiterer akribischer Entwicklungsarbeit wurde in Folge 2007 *Aquabase Plus* dem Markt vorgestellt. „Unglaublich“, so Adrian Ball, „diese Produkteinführung liegt nun auch zehn Jahre zurück – wie die Zeit vergeht.“

Aquabase Plus basiert ebenfalls auf der patentierten Microgel-Technologie, wurde aber in seiner Grundstruktur komplett neu konfiguriert. Und mit Originalmaterial gespritzten Farbtonpaspeln haben die Verarbeiter von *Aquabase® Plus* ein optimales Instrument zur Farbtonbestimmung in der Hand. Alles in allem: Die neue Generation, die 2017 ihren zehnten Geburtstag begeht, toppt die Vorteile ihres Vorgängers für die Partnerbetriebe: Noch schnellere Trocknung, noch mehr Farbtongenauigkeit und eine verbesserte Handhabung erhöhen einmal mehr die Wirtschaftlichkeit der Applikationsprozesse in den Werkstätten.

***Aquabase Plus* übernimmt eine bedeutende Hauptrolle**

Im Jahr 2013 spielt *Aquabase Plus* eine wesentlich Hauptrolle bei der Einführung einer weiteren Revolution im Reparaturlackmarkt: Daisy-Wheel! Die vollautomatische Mischmaschine ermöglicht es den K+L Betrieben Farbtöne genauer und effizienter als in gewohnter und nahezu jahrzehntelang unveränderter Anwendung zu mischen. Thomas Grebe, Produktmanager *Nexa Autocolor* fügt hinzu: "Wir starteten bereits mit ausgiebigen Test weit bevor Daisy Wheel offiziell dem Markt vorgestellt wurde. Dabei stellte sich heraus, dass unsere Wasserbasislack-Technologie hervorragend passt. Die beiden Systeme sind förmlich füreinander gemacht. Das Interesse im Markt ist natürlich sehr hoch und wir können stolz mitteilen, dass bereits über 100 unserer Partnerbetriebe mit der Top-Kombination *Aquabase Plus* und Daisy Wheel arbeiten und die Effizienz und die Prozesssicherheit zu nutzen wissen."

Also was kann dem Ganzen noch folgen? Daisy Wheel scheint das gesamte System schon ziemlich abzurunden.

Aber *Nexa Autocolor* wäre nicht *Nexa Autocolor*, wenn nicht schon weitere Entwicklungen für die Zukunft in der Mache wären. „An weiteren Entwicklungen rund um *Aquabase Plus*, wie etwa einer neuen Spectro-Photometer-Technologie um nur einen Punkte zu nennen, wird derzeit gearbeitet“, erklärt Adrian Ball. Und auch Thomas Grebe schaut bereits weiter nach vorne und hat das Produkt selber fest im Visier: „*Aquabase Plus* ist bereits der Maßstab in der Branche der Wasserbasislackreihen, aber das heißt für uns nicht, dass wir uns auf den Lorbeeren ausruhen. Wir werden weiter unsere Innovationsstärke einsetzen, und das immer wieder mit der Motivation für unsere Partner zukunftsichere Produkte verfügbar und damit optimale Prozesse möglich zu machen“.

Nichtsdestotrotz hält man in diesen Tagen im Hause *Nexa Autocolor* auch mal kurz inne und blickt mit Stolz auf die Markteinführung des ersten Wasserbasislackes *Aquabase* vor 25 Jahren zurück. Und der 10-jährige Geburtstag von *Aquabase Plus* und die damit verbundene Erfolgsstory der Wasserbasislackreihe der zweiten Generation, gibt den Hildenern Recht, in die richtige Richtung entwickelt zu haben. Man darf gespannt sein, welche Neuigkeiten von dem innovativ aufgestellten und praxisnahen Lackhersteller in Zukunft zu erwarten sind!